

DAS WUNDER DER AUFERSTEHUNG



TEACHING:

Was waren die ersten Worte der Engel nach der Auferstehung? Was waren die ersten Worte Jesu nach seiner Auferstehung? Was waren die ersten Worte Jesu vor seinen Jüngern nach der Auferstehung?

„Fürchte dich nicht!“

Die Bibel wiederholt dies immer wieder. Denn wir fürchten uns vor vielem, vor allem vor dem Tod. Deshalb ist der Tod auch etwas, was wir gerne wegschieben. Für uns ist das Grab ein Ort der Katastrophe. In der Dunkelheit des Grabes haben wir Angst. Angst vor Ablehnung, Kritik und Fehlern, Vergangenheit und Zukunft. Angst davor, die Kontrolle zu verlieren, selbst als Fehler angesehen zu werden, den Job zu verlieren, nicht liebenswert zu sein, wenn mich jemand erst einmal besser kennenlernt. Angst vor Krebs, Alzheimer, Krankheiten und Krieg.

Auch Sorgen bedeuten, Angst zu haben.

Es ist Angst vor einer Zukunft ohne Gott. Man ist innerlich getrieben, fühlt eine innerliche Schwere bis hin zur Schlaflosigkeit. Zu all dem sagt Jesus: „Fürchte dich nicht!“ Jesus war selbst drei Tage im Grab – aber er lebt nicht im Grab. Wir dagegen können innerlich im Grab leben. Vielleicht sind es bei dir keine Ängste, sondern du fühlst dich wie tot. Die erste Jesus-Begegnung nach seiner Auferstehung geschah in einem Garten. Dieser Garten war um das Grab herum. Der Garten steht für Leben, für das Paradies (Römer 8,15).

Durch das, was an Ostern passiert ist, sind wir nicht mehr Sklaven der Angst.

Was ist am Kreuz passiert? Was ist im Grab passiert? Jesus stirbt am Kreuz für all das, was uns Angst macht: Bestrafung, Verletzung, Sünde, Tod, Fluch, Armut, Scham, Ablehnung, unsere alte Natur. Wie kann ich das jetzt konkret loswerden? Dafür hat Gott uns ein besonders Geschenk gegeben: das Abendmahl!

Die ersten Christen haben täglich das Abendmahl gefeiert.

Jesu selbst führte das Abendmahl in Matthäus 26,26 ein, als er mit seinen Jüngern das Passah- oder Pessachfest feierte. Man verwendete damals „Matzen“-Brot, welches gestreift und durchlöchert war als Hinweis auf das Kreuz von Jesus: Striemen auf seinem Leib durch die Misshandlung (Jesaja 53,3-5), Löcher in Händen und Füßen, die durchbohrt wurden (Sacharja 12,10). Der Wein steht für das Blut von Jesus, das er zur Vergebung unserer Sünden vergossen hat. Das Abendmahl in Anspruch zu nehmen, ist ein Geheimnis, eine Erinnerung daran, was Jesus für uns getan hat.

Durch das Abendmahl sind wir verbunden mit Christen aus aller Welt.

Blut steht für Leben, das Blut verteilt den Sauerstoff in unserem Körper. Wenn wir „Jesu Blut“ im Abendmahl zu uns nehmen, dann kommt Jesus in unsere Dunkelheit hinein. Jesus kommt in meinen Tod, in mein Grab hinein. Und er hilft mir heraus. Wir Christen haben eine Hoffnung, denn das Grab ist leer.

Der Stein ist weggerollt, und ich kann rauskommen aus meiner Angst.

Gottes Liebe ist größer als unsere Vorstellungskraft – sie hat vier Dimensionen (Epheser 3,18-19). Diese Liebe Gottes vertreibt alle Angst (1. Johannes 4,18). Du kannst nicht gleichzeitig in der Liebe Gottes leben und Angst haben. Jesus möchte dir neu in seiner Liebe begegnen – darum feiern wir Ostern!

DAS WUNDER DER AUFERSTEHUNG



AUSTAUSCH: GRAB UND ABENDMAHL (20-40 min)

1. Was hat dich in der Predigt besonders angesprochen?
2. Wo lebst du innerlich noch in einem „Grab“? In welchem Lebensbereich wünschst du dir „Auferstehungskraft“?
3. Wie geht es dir mit dem Thema Abendmahl? Wann und wie oft praktizierst du es?
4. In der Predigt wurde auf die Bedeutung bzw. Wirkung von Brot und Wein eingegangen:
 - Brot → Symbol für den Tausch aller Krankheiten (Leib, Seele, Geist) am Kreuz
 - Wein → Symbol für den Tausch aller Sünden am Kreuz (Epheser 1,7)

Welche konkreten Erfahrungen habt ihr bereits damit gemacht? Tauscht euch gern darüber aus.



REFLEXION: GOTTES LIEBE ANNEHMEN (15-30 min)

Gottes Liebe hat vier Dimensionen, nicht nur drei. Welchen Raum nehmen Angst und Liebe in deinem Leben ein?

- Lies Epheser 3,18-19 und 1. Johannes 4,18 und schaue dir die Grafiken (siehe rechts) aus der Predigt noch einmal an.
- Was kannst du aus diesen Bibelversen für dich mitnehmen?
- Wo stehst du aktuell? In welchem Lebensbereich ist die Angst noch dominant?



GET FREE / ABENDMAHL: VERLASSE DAS GRAB (25-50 min)

In der Predigt wurden verschiedene Ängste benannt. Jesus hat am Kreuz dafür bezahlt, damit du in Freiheit leben kannst. Bringt eure Ängste zu Jesus ans Kreuz und feiert als Group gemeinsam das Abendmahl.

Ans Kreuz bringen:

Bestrafung
Verletzung
Sünde
Tod
Fluch
Armut
Scham
Ablehnung
Alte Natur



Von Jesus geschenkt bekommen:

Vergebung (Kolosser 1,19-22; Epheser 1,7)
Heilung (Jesaja 53,4-5; Matthäus 8,16-17)
Gerechtigkeit (2. Korinther 5,21; Jesaja 61,10)
Leben (Johannes 6,53-56)
Segen (Galater 3,13-14)
Fülle (2. Korinther 8,9)
Herrlichkeit (Hebräer 2,10 + 12,2)
Annahme (Jesaja 53,3; Johannes 1,11; Epheser 1,5-6)
Neue Schöpfung (Römer 6,6-11; 2. Korinther 5,17; 1. Petrus 1,23)



NEXT STEP: DEN GARTEN GENIESSEN (zuhause)

- Im Get Free habt ihr eure Ängste zu Jesus gebracht. Denkt in der kommenden Woche über die Bibelverse nach, welche für euren Tausch am Kreuz stehen (siehe oben).
- Feiert in der kommenden Woche täglich(!) das Abendmahl. Was macht das mit euch?
- Wenn ihr gemeinsam das Pessachfest in jüdischer Tradition feiern wollt, findet ihr [hier](#) weitere Informationen.

→ Um wöchentlich die Group Experience zu erhalten, trage dich [hier](#) in unseren  Channel ein!